



**„Unsichtbare Malerei“
Reflexion und Sentimentalität in Bildern
der Düsseldorfer Malerschule**

Hans Körner

ISBN: 978-3-940671-82-0

Preis: 19,80 €

Ausgabe: Softcover, 200 Seiten

Größe: 14,8 x 21 cm

Auflage: 1. Auflage 2011

„Ein Bild rührt uns, als Kunstwerk betrachtet, nur durch das, was wirklich dargestellt ist. Was wir uns dabey denken, gehört nicht ihm, sondern uns an.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

„Mein Gemälde beruht auf der Tatsache, dass nur dasjenige anwesend ist, was auch gesehen werden kann.“ (Frank Stella)

Mehr als eineinhalb Jahrhunderte liegen diese Zitate auseinander, und beide fordern das selbstbezügliche, deshalb ohne Zusatzwissen und ohne Bezugnahme auf nicht im Bild Sichtbares verständliche Kunstwerk. Eingezwängt zwischen Weimarer Klassik und Klassischer Moderne musste es für die Bilder der Düsseldorfer Malerschule ungemütlich werden, die Poesie in Malerei übersetzten, Reflexionen und Gefühle – also Unsichtbares – zum Thema machten, mithin auf eine sentimentale Kunstbetrachtung zielten. Dieses Buch unternimmt eine Ehrenrettung der sentimental und „unsichtbaren Malerei“.